

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.07.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Birgit Penkuhn
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Christian Riemann
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Birgit Neumeier

SBL Brand-/Bevölkerungsschutz
SB Stadtplanung

Gäste

André Krillwitz

Fraktionsvorsitzender Fraktion Pro Wolfen

abwesend:

Mitglied

Jutta Engler
Hendrik Rohde
Wolfgang Wießner
Dagmar Zoschke
Kerstin Zsikin

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.07.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.06.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Bestätigung Jahresbericht 2016 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB-Bereich	Beschlussantrag 136-2018
8	Bestätigung Jahresbericht 2017 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB-Bereich	Beschlussantrag 145-2018
9	Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Stellung eines Antrages auf Erteilung einer Abrissverfügung BE: Fraktion Kommunal.Sozial	Beschlussantrag 150-2018
10	Widmung des Uferweges – Weiteres Vorgehen BE: Fraktion Kommunal.Sozial	Beschlussantrag 151-2018
11	Änderung der Prioritäten bei der Umsetzung der Löschwasserkonzeption BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 121-2018
12	Befreiung von der Festsetzung Haustyp der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung", OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 107-2018
13	Bebauungsplan 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im Ortsteil Stadt Bitterfeld; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 115-2018
14	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 09-2017btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" sowie zur entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 142-2018
15	Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurf des Bebauungsplanes 09-2017btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 143-2018
16	Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen und Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 144-2018
17	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 001a "Innenstadt" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld für die Außenanlagen zum Projekt "Töpferkarree" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 146-2018
18	Gedenken der Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 in Bitterfeld durch	Beschlussantrag

	eine Gedenktafel BE: AfD-Fraktion	158-2018
19	Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 092-2018
20	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Gülland , begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass gemäß Absprache mit dem Einreicher, Vorsitzender der Fraktion Pro Wolfen, der Beschlussantrag 092-2018 auf den Tagesordnungspunkt 19 verschoben wird. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.06.2018</p> <p>Das vorliegende Protokoll wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Herr Riemann nimmt an der Beratung teil , somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Dr. Gülland übergibt die Versammlungsleitung an den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Gatter. Herr Gatter erteilt dem Ortsbürgermeister das Wort zur Berichterstattung.</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Über die Ergebnisse der Sitzung des Stadtrates am 27.06.2018 wird im nächsten Ortschaftsrat berichtet.</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM im Monat Juli</u> ► Mit Schreiben vom 10.07.2018 teilt der Landrat das Prüfungsergebnis hinsichtlich Anfrage von Dr. Rauball zum Widerruf der wasserrechtlichen Genehmigung für das Stegbauwerk im Stadthafen mit, dass für die untere Wasserbehörde keine Veranlassung besteht, den rechtmäßigen Verwaltungsakt gegenüber der Goitzsche Tourismus GmbH aufzuheben. Dieses Thema berührt auch den BA 150-2018 im TOP 9 unserer heutigen Sitzung. Es zu beachten, dass die Verzögerung durch die Zurückstellung der Realisierung des Hafengebäudes begründet ist. ► Die Arbeiten zur Umsetzung der Widmung der Uferwege an der Goitzsche erfolgen schleppend. Eine Antwort der Verwaltung vom 11.07.2018 (auf eine Anfrage von Herrn Dr. Rauball) zum Arbeitsstand wurde vom Orts-BM als nicht ausreichend zurückgewiesen. Es wird auf ein Protokoll des BVA vom 20.06.2018 und eine Empfehlung zur weiteren</p>	

	<p>Bearbeitung verwiesen. Aber beide Schriftstücke liegen noch nicht vor. Es ist erkennbar, dass die Widmung wegen unterschiedlicher Eigentümer-Interessen problematisch ist, aber trotzdem sollte der Ortschaftsrat <u>zeitnah und umfassend informiert werden</u>. Hier ist auf den BA 151-2018 im TOP 10 zu verweisen.</p> <p>► Die Vorbereitung des Bitterfelder Marktfestes läuft mit Unterstützung des SB Kultur/Touristik der Stadt BiWo und des Kulturamtes des Landkreises planmäßig. Zum Stichtag 17.07.2018 haben 15 Vereine ihre Teilnahme zugesagt. Werbeunterlagen werden zurzeit erstellt und am 25.07.2018 wird das endgültige Programm abgestimmt und die Programmkarten gedruckt. Zwischenzeitlich konnten 3 Sponsoren gewonnen werden, sodass die finanziellen Mittel ausreichend sind. Am 11.08. werden auch das Kreismuseum, die Stadtkirche und das Rathaus geöffnet sein.</p> <p>► Die finanzielle Bilanz des diesjährigen Hafenfestes ist, witterungsbedingt, sehr schlecht. Im Stadtrat am 08.08.2018 wird deshalb über einen entsprechenden BA zu entscheiden sein, um die finanzielle Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben zu schließen. Es müssen Überlegungen angestellt werden, um die Planbarkeit dieses Festes zu erhöhen. Im Oktober liegen die Abrechnungen vor und der Ortschaftsrat wird sich in seiner Sitzung am 10. Oktober eine Meinung bilden können und über mögliche Veränderungen beraten.</p> <p>► Der BA 107-2018 im TOP 12 - Befreiung von einem Doppelhaus und Errichtung eines Einfamilienhauses - wurde vorab auf unserer letzten Sitzung zur Kenntnis genommen und vom BVA am 20.06.2018 einstimmig beschlossen.</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 22.07. bis 25.07.2018, eine Marler Bürgerdelegation weilt in Bitterfeld</p> <p>⇒ 25.07.2018, 14.00 Uhr, Raum 125, Pressegespräch zum Bitterfelder Marktfest</p> <p>⇒ 07.08.2018, 14.00 Uhr, Beratung OB mit Orts-BM</p> <p>⇒ 08.08.2018, 18.00 Uhr, Sitzung des Stadtrates</p> <p>⇒ 11.08.2018, ab 14.00 Uhr, Bitterfelder Marktfest</p> <p>⇒ 22.08.2018, 18.00 Uhr, 41. Sitzung des O-Rates.</p> <p>Herr Gatter übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Dr. Gülland.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><i>Frau Rauball und Herr Dr. Rauball nehmen ab 18:15 Uhr an der Beratung teil, somit sind 14 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Sturm informiert über die Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Bitterfeld, aus seiner Sicht sind leider keine Änderungen oder Verbesserungen eingetreten. Die Mitarbeiter des FB Ordnungswesen sollten noch resoluter auftreten, um die die Verursacher zu bestrafen.</p> <p>Herr Gatter berichtet, dass das Befahren der Brücke in der Grünen Lunge (höhe Lutherhaus) für Rollstuhlfahren äußerst schwierig ist. Hier sollte schnellste Abhilfe geschaffen werden. Er ergänzt, dass auch weitere Wege im schlechten Zustand sind und für Rollstuhlfahrer das Befahren risikoreich ist.</p>	

	<p>Herr Riemann gibt zu Protokoll, dass in der Röhrenstraße ein Rotdornbaum von Schädlingen befallen ist, es könnte der Eichenprozessionsspinner sein. Antwort des SB Öffentliche Anlagen: <i>Es handelt sich hier nicht um den gefährlichen Eichenprozessionsspinner. Die Krone des Rotdornbaumes ist mit der Gespinstmotte befallen. Namensgebend sind die feinen Gespinste dieser Falterart, in denen sich die ungefährlichen Raupen verpuppen. Man erkennt sie gut daran, dass die Bäume und auch befallene Sträucher mit einem silbrig glänzenden Schleier überzogen sind. Da die Raupen sehr gefräßig sind, tritt oft ein Kahlfraß an den betroffenen Pflanzenteilen auf. Es ist nur ein unschönes Erscheinungsbild, es besteht aber kein Anlass zur Sorge vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen für den Menschen. Die Raupen werden in der Regel von Vögeln gefressen. Zwischenzeitlich wurde der befallene Baum durchdringend gewässert, um den erneuten Blattaustrieb der kahl gefressen Kronenäste zu unterstützen. Baumpflegetmaßnahmen (leichter Rückschnitt abgestorbener Kronenastpartien) werden durch unsere Baumpfleger des Stadthofes durchgeführt.</i></p>	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert über die Modalitäten der Durchführung der Einwohnerfragestunde insbesondere geht er auf die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung ein.</p> <p>Herr Dr. Baronius berichtet, dass auch er Zeitzeuge des tragischen Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 ist. Er begrüßt den Gedanken zur Errichtung einer Gedenkstelle für die Opfer des Chemieunfalls. Jedoch spricht er sich dafür aus, diese Gedenkstelle in der Nähe des Chemieparks zu platzieren. Es interessiert ihn, wie diese Gedenkstelle finanziert werden soll. Des weiteren unterbreitet er den Vorschlag , bei der Entwicklung der Art der Gedenkstelle eventuell Studenten der Burg Giebichenstein Halle einzubeziehen.</p> <p>Herr Riemann begrüßt ebenfalls den Gedanken zur Errichtung einer Gedenkstelle für die Chemieunfall- Opfer. Er favorisiert jedoch als Standort den Robert-Schuman-Platz. Er unterbreitet den Vorschlag, den „Retter von Bitterfeld“ als Ehrenstadtrat zu benennen. Bezüglich der Finanzierung schlägt er vor, da nicht nur Opfer aus Bitterfeld zu beklagen waren, auch die Nachbargemeinden einzubeziehen.</p> <p>Herr Dr. Gülland weist darauf hin, dass gemäß der Satzung über Ehrungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ nur an ehemalige Ratsmitglieder verliehen werden kann.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Bestätigung Jahresbericht 2016 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB-Bereich Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Es folgen keine Wortmeldungen, daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 136-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 8</p>	<p>Bestätigung Jahresbericht 2017 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: OB-Bereich Der Antragsinhalt wird vorgestellt, da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 145-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Stellung eines Antrages auf Erteilung einer Abrissverfügung BE: Fraktion Kommunal.Sozial Der Antragsinhalt wird vom Einreicher, Herrn Dr. Rauball, ausführlich vorgestellt. Ziel muss es sein, den Stadthafen im OT Bitterfeld zu beleben; die gegenwärtige Situation ist unbefriedigend. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass noch mehrere offene Fragen vorliegen, welchen unbedingt zu klären sind. Es muss eine einvernehmliche Lösung zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Bitterfeld-Wolfen für eine Aufwertung des Stadthafens gefunden werden. Hierbei sollte öffentlicher Druck auf den Investor/Eigentümer ausgeübt werden, um das Vorhaben voranzubringen. Es muss angestrebt werden, dass eine Konsenslösung zwischen dem Grundstückseigentümer und dem OB gefunden wird.</p> <p>Für eine weitere Beratung in den Fraktionen wird von der CDU- Fraktion, Herrn Müller um eine Beratungspause gebeten.</p> <p>Die Beratungspause wird in der Zeit von 19:15 bis 19:20 Uhr gewährt.</p> <p>Nach der Beratungspause wird nachfolgender Änderungsantrag gemäß interfraktioneller Abstimmung von Herrn Gatter vorgestellt:</p> <p>Der OB wird beauftragt, Aktivitäten zu ergreifen um in Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer eine Weiterentwicklung der Marina im Stadthafen Bitterfeld zu erreichen. Die Ergebnisse dieser Beratung sollen in der Oktobersitzung des Ortschaftsrates vorgestellt werden.</p> <p>Ziel ist es in sachlichen Gesprächen zu einer Aufwertung der Marina zu kommen. Dazu sind folgende Sachverhalte zu klären:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebung der momentanen Bedarfe an Liegeplätzen für entsprechende Boote. 2. Gegebenenfalls in erster Ausbaustufe Ertüchtigung von zwei Stegen (20 Liegeplätze). Schaffung von Anlegern für Ruderboote und Wassertreter zur Ausleihe. 3. Errichtung eines Sozialgebäudes (eventuell Containerlösung) - B-Planänderung bzw. Erweiterung. <p>Begründung: Es kann nicht Anliegen des Ortschaftsrates oder des Stadtrates sein, dass vorhandene Bauwerke alimentiert werden, sondern zur Ertüchtigung beizutragen.</p>	<p>Beschlussantrag 150-2018</p> <p>Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1</p>

	<p>Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1 Somit ist der Änderungsantrag mehrheitlich bestätigt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass unbedingt eine Konsenslösung zwischen dem Eigentümer und der Stadt Bitterfeld-Wolfen angestrebt werden sollte.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
zu 10	<p>Widmung des Uferweges – Weiteres Vorgehen BE: Fraktion Kommunal.Sozial Herr Dr. Rauball stellt ausführlich den Antragsinhalt vor und informiert zur Sachlage beginnend im Jahr 2015. Der durch den Stadtrat gefasste Beschluss 107-2015 zur öffentlichen Widmung der Uferwege zeigt den Willen des Stadtrates . Alle gesetzlichen Möglichkeiten zur Umsetzung sollten geprüft werden.</p> <p>Eine Übersicht zur Antwort der privaten Grundstückseigentümer auf die Bitte zur Zustimmung zu einer öffentlichen Widmung des Goitzsche- Uferweges (mit Stand vom 18.06.2018) wurde je ein Exemplar an die Fraktionen verteilt und wird Anlage 1 zum Protokoll.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 151-2018</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 11	<p>Änderung der Prioritäten bei der Umsetzung der Löschwasserkonzeption BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen folgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 121-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Befreiung von der Festsetzung Haustyp der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 006 "Beethovenstraße/Ostsiedlung", OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Herr Dr. Gülland abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 107-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Bebauungsplan 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im Ortsteil Stadt Bitterfeld; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Abstimmung en bloc erfolgen kann.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 115-2018</p> <p>Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1</p>
zu 14	<p>Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 09-2017btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" sowie zur entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes im OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 142-2018</p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>

	einstimmig empfohlen	
zu 15	<p>Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurf des Bebauungsplanes 09-2017btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Abstimmung en bloc erfolgen kann.</p>	<p>Beschlussantrag 143-2018</p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 16	<p>Abwägung der Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungen und Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><i>Herr Tischer verlässt die Sitzung und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil somit sind 13 stimmberechtigte Ortschafräte anwesend..</i></p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Abstimmung en bloc erfolgen kann.</p>	<p>Beschlussantrag 144-2018</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 17	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 001a "Innenstadt" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld für die Außenanlagen zum Projekt "Töpferkarree" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Dr. Gülland bemerkt, dass der Pkt. 3 bereits vor der Beschlussfassung realisiert ist. Die Verwaltung sollte die Antragsteller von Befreiungen stärker in die Pflicht nehmen, damit keine vorzeitigen Realisierungen vor dem Stadtratsbeschluss erfolgen.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es folgen keine Wortmeldungen. Daher erfolgt die Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 146-2018</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2</p>
	einstimmig empfohlen	
zu 18	<p>Gedenken der Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 in Bitterfeld durch eine Gedenktafel BE: AfD-Fraktion</p> <p><i>Herr Tischer nimmt wieder an der Sitzung teil, somit sind 14 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Alle anwesenden Ortschaftsräte unterstützen grundsätzlich den Antragsinhalt. Im Rahmen der Diskussion schlägt Herr Müller, vor als Standort für die Gedenkstelle einen Ort in der Nähe des Chemieparks festzulegen.</p> <p>Im Laufe der weiteren Beratung verständigen sich die Ortschaftsräte auf nachfolgenden Änderungsantrag der von der CDU Fraktion eingebracht wird.</p>	<p>Beschlussantrag 158-2018</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>

	<p>1. Der Beschlussgegenstand erhält folgenden Wortlaut:</p> <p><i>Gedenken der Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968</i></p> <p>2. Der ursprüngliche Antragsinhalt wird durch folgende Formulierung vollständig ersetzt:</p> <p><i>Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Errichtung einer dauerhaften Gedenkstelle zur Erinnerung an die Opfer des Chemieunfalls vom 11. Juli 1968 zu prüfen.</i></p> <p><i>Die Gedenkstelle ist in einer würdigen Form (Gedenkplatte / -stein o.ä.) zu errichten.</i></p> <p><i>Bei der Umsetzung des Vorhabens sollen Zeitzeugen einbezogen werden.</i></p> <p><i>Im Einvernehmen mit einem Grundstückseigentümer ist ein öffentlich frei zugänglicher Standort in der Nähe des Chemieparks Areals E zu wählen. Vorzugsweise sollte sich dieser in Bitterfeld an der Zörbiger Straße zwischen dem Hauptverwaltungsgebäude und dem Metalllabor befinden.</i></p> <p>Begründung: <i>Der Chemieunfall am 11. Juli 1968 war ein tragisches Ereignis, bei dem 42 Menschen ihr Leben verloren haben. Die Erinnerung hieran ist stets zu wahren. Sowohl den Hinterbliebenen als auch der Bevölkerung ist ein Ort der Trauer und des Gedenkens zu ermöglichen.</i></p> <p>Es erfolgt die Abstimmung zu vorgenannten Änderungsantrag: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2</p> <p>Somit ist der Änderungsantrag einstimmig angenommen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
<p>zu 19</p>	<p>Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb BE: Fraktion Pro Wolfen Der Antragsinhalt wird vom Fraktionsvorsitzenden Fraktion Pro Wolfen, Herrn Krillwitz vorgestellt.</p> <p>Alle Ortschafträte unterstützen den Grundgedanken dieser Satzung, jedoch werden im Verlauf der Diskussion weitere Hinweise und Anregungen vorgestellt, die als nachfolgender Änderungsantrag eingebracht werden.</p> <p>1. Im Beschlussgegenstand, im Antragsinhalt und in der Überschrift der Anlage ist jeweils das Wort „<i>städtisch</i>“ zu streichen.</p> <p>2. § 2 Satz 1 des Satzungsentwurfs erhält folgenden Wortlaut: <i>Gegenstand der Förderung ist der Erwerb eines im Eigentum der Stadt Bitterfeld-Wolfen oder <u>privat</u> befindlichen Grundstückes im Gemeindegebiet Bitterfeld-Wolfen zum Zwecke der Errichtung eines selbstgenutzten Eigenheimes.</i></p>	<p>Beschlussantrag 092-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	3. Außerdem wird angeregt, die Satzung den allgemeinen Gegebenheiten der Stadt Bitterfeld-Wolfen anzupassen. <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
zu 20	Schließung des öffentlichen Teils Herr Dr. Gülland schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin